

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

307 (7.11.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

Mittwoch den 7. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachungen.

F a h n u n g.

Nr. 36 072. In der Nacht vom 1./2. November wurden an dem Hause Kriegstraße 32 von der Fagade zwei in Zinnblech gefasste Geschäftsschilde von 1 cm starkem Glas mit Goldbuchstaben auf schwarzem Grund, deren eines die Aufschrift: **En gros, Export**, das andere die Aufschrift: **Kravatten & Wäsche** trug, losgelöst und entwendet.

Der Beschädigte hat auf die Ermittlung des Thäters eine Belohnung von 100 Mk. ausgesetzt. Anhaltspunkte für die Thäterschaft ersuche ich der Kriminalpolizei mitzutheilen.

Karlsruhe, den 4. November 1894.

Der **Großh. I. Staatsanwalt.**
Gruber.

3.3.

Aufgebot.

Nr. 30 608. Der Vormund des entmündigten Johann Baptist Doyen dahier hat das Aufgebot der folgenden zwei Inhaberpapiere:

Badisches 4% Eisenbahn-Prämien-Anlehen von 1867,

Serie 192 Obligation Nr. 9567,

Serie 196 Obligation Nr. 9768,

über je 100 Thaler = 175 Gulden, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 7. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, Abtheilung II, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, 26. Oktober 1894.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

R a p p.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 10 748. Die Versteigerung der **Verkaufsbudenplätze** für die nächstjährige Frühjahrsmesse wird

Donnerstag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

und die Versteigerung der **Geschirrmarktplätze**

Samstag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle abgehalten.

Karlsruhe, den 5. November 1894.

Der **Stadttrat.**

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Nach §. 47 des Statuts haben die Wahlen der Vertreter der Arbeitgeber und der Kassenmitglieder zur **Generalversammlung** in diesem Jahre stattzufinden.

Es haben die Arbeitgeber 32 Vertreter
und die Arbeitnehmer 16 Vertreter
aus ihrer Mitte zu wählen.

Diese Wahlen sollen am

Donnerstag den 13. November d. J.,

für die **Arbeitgeber** von 6—7 Uhr,

für die **Arbeitnehmer** von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Zimmer Nr. 34 des Rathhauses (Eingang Jähringerstraße) vorgenommen werden.

Die verehrl. Wahlberechtigten werden zu zahlreicher Betheiligung hiermit höflichst eingeladen.

Karlsruhe den 6. November 1894.

Der Vorstand.

2.1.



Unsere verehrl. Mitglieder erlauben wir uns zur **Monatsversammlung** auf

Mittwoch den 7. November, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Gartenaal des Hotel Stoffleth, zum Bären, Karl-Friedrichsstraße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des Herrn Seminarlehrers Julius Emelc hier über das Thema:

„Der schlechte Geschäftsgang und Mittel zu dessen Bekämpfung.“

Karlsruhe, den 3. November 1894.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

2.2.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.
Vortragsabend.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 5. bis einschl. 9. d. Mts., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungslokal (Eingang großer Rathshaushof) die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu **Lit. H. Nr. 10 000 gegen Baarzahlung** in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 7. d. Mts.: Gold und Silber,

Uhren, Brillanten;

Donnerstag den 8. d. Mts.: Betten, Schuhe,

Stiefel, Schirme;

Freitag den 9. d. Mts.: Ellenwaaren, Kleider,

Uhren u. dgl.

Karlsruhe, den 3. November 1894.

Städt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

6.6. Sofienstraße 3 ist in ruhigem Privathause die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Verein badischer Lehrerinnen.

Die Vorträge des Herrn Direktors Dr. Oeser für unsere ordentlichen Mitglieder

„Ueber Psychologie und Erziehungslehre“

beginnen **Mittwoch den 7. November, abends 6 1/2 Uhr.**

Es können auch Nichtmitglieder theilnehmen. Auskunft gibt in diesem Falle die Buchhandlung des Herrn E. Kundt. 2.2.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

Die ordentliche Generalversammlung findet nach §. 49 des Statuts **Montag den 12. November, Abends 8 Uhr,** im Rathhaus, Zimmer Nr. 34, Eingang Jähringerstraße, statt, wozu die Arbeitgeber und Arbeitnehmer freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Antrag, einen Zusatz zu §. 58 des Statuts betreffend.
4. Antrag auf Strich des §. 18 Abs. 1 des Statuts.

Karlsruhe, den 7. November 1894. 2.1.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen; 2) Vortrag des Herrn Hauptlehrers Schmitt über „Die Pilze, deren Nutzen und Schaden“; 3) Pflanzenverloofung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Versteigerung spanischer Weine

im Großherzogl. Zollkeller, Ruppurrerstraße 3 hier.

Donnerstag den 8. und Freitag den 9. November, von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr,

werden in Originalgebinden von 16 Liter an

Madeira, Sherry und Portwein,

welche am Versteigerungstag erprobt werden können, unter voller Garantie der Richtigkeit der Qualität um das entsprechende Höchstgebot, einschließlich Zoll, Fracht und Steuer frei, zugeschlagen. 3.3.

Hausversteigerung.

Mittwoch den 14. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, auf Antrag der Beteiligten aus der Konkursmasse des Nachlasses des Corpsauditeurs Eduard Rothstein hier

das in der Jahnstraße dahier unter Nr. 3, einerseits neben Friedrich Bischoff Wittwe, andererseits neben Professor Friedrich Bär gelegene zweistöckige Wohnhaus (Villa) sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können insofern im Amtszimmer des Notars - Waldstraße 52 - eingesehen werden.

Zugleich wird bemerkt, daß in der I. Ankündigung im Karlsruher Tagblatt Nr. 304 III. Blatt irrtümlich das Haus Jahnstraße Nr. 3 statt Nr. 5 bezeichnet wurde.

Karlsruhe, den 3. November 1894.

Großh. Notar Beck.

2.1.

Verschiedene Mobilien

werden noch zur Versteigerung entgegengenommen von

Ernst Hausenstein, Auktionator,

Hirschstraße 10. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

Kronenstraße 41 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine hinter Glasabschluß gelegene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu ver-

mieten. Näheres in der Wirtshauswirtschaft daselbst und bei Adolf Jost, Ruppurrerstraße 94.

3.2. **Kronenstraße 46** ist im Vorderhaus im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, um den Preis von 330 M. jährlich sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister J. Anselm daselbst, Vorderhaus im 2. Stock.

Leopoldstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer und Küche oder zwei Zimmern mit Kellerabtheilung an ruhige, stille Leute sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84, parterre.

Uhlansstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

In ruhigem Hause der Kurvenstraße 14 ist eine in nächster Nähe der Karlsrufer gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später um den Preis von 400 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

* Für eine ruhige Familie ist Kaiserstraße 40, 4 Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. per 1. Dezember oder später um den Preis von 350 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40 im Schuladen.

In ruhigem Hause,

an der Kaiser-Allee gelegen, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern etc., mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 213 sind im 3. Stock drei schöne Zimmer mit Küche und Zugehör auf Ende November zu vermieten.

Ruppurr. Wohnung zu vermieten.

3.3. Im Hause Nr. 166, neben der Kirche, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Garten, mit schöner Aussicht, zu vermieten. Miethzins per Jahr 160 M. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer für 4 M. per Monat zu vermieten. Die Wohnungen können sogleich oder später bezogen werden.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 12 ist ein Laden nebst 4 Zimmern, Küche, Keller und Mädchenzimmer mit oder ohne Werkstätte auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock, Neubau.

Kaiserstraße 186

Laden

mit oder ohne Wohnung per **Januar 1895** oder später zu vermieten.

Ed. Beck, Tapetenhandlung.

Wohnungs-Gesuche.

5.3. Per 23. Januar und 23. April 1895 werden mehr als 50 bessere Wohnungen durch mich gesucht.

Franz Geuer, Hebelstraße 11.

3.3. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, parterre oder im 2. Stock, im Centrum der Stadt bis Mitte oder Ende November zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6866 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Allee, unweit der Scheffelstraße, ist per sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 61 im Materialwaaren-Geschäft.

3.2. **Göthestraße 2** sind zwei große, helle Mansardenzimmer möbliert oder unmobliert sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. **Hebelstraße 4** ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

* **Malkgrafenstraße 25** im 3. Stock, Eingang links, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten und Kost an solide Herren zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

(auf Wunsch auch möbliert) ist zu vermieten: **Wilhelmstraße 2** im 2. Stock des Seitenbaues. Daselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind zu vermieten: Kaiserstr. 28, eine Treppe hoch.

Aldlerstraße 42

sind im 8. Stock schön möblierte Zimmer an folche Herren zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer.

— Sofienstraße 66 a ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 22.

Wer ein Haus, eine Wohnung, ein möbliertes Zimmer oder sonstige Räumlichkeiten mieten will, erhält bereitwilligst und unentgeltlich jede Auskunft über Lage, Größe, Preis und alle Verhältnisse, bezüglich derjenigen zahlreichen Räumlichkeiten, die zur Vermietung bei mir angemeldet sind.

Einschreibgebühr für die Vermieterher:

Wohnungen mit Jahresmiete über 500 Mk. 1 Mk.,

Möblierte Zimmer und Wohnungen mit Jahresmiete unter 500 Mk. 50 Pfg. 11.10.

Franz Geuer,

Reise- und Anstaltsbüro, Sebelstraße 11, dem Rathhaus gegenüber.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Einjähriger sucht vor 1. Dezember in der Nähe der alten Infanterie-Kaserne ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein oder zwei schöne, ungenutzte Zimmer werden in der Nähe des Militär-Lazarets sofort gesucht. Anerbieten unter Nr. 6711 an das Kontor des Tagblattes.

20000 Mk. sind ver 23. d. Mts. als II. Hypothek ganz oder geteilt auszuliehen. Kapitaluchende wollen ihre Offerten unter Nr. 6702 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

*2.2. Ich suche einen Bürogehilfen. Dammert, Rechtsanwalt, Karlsstraße 15.

Theilhaber

gef. 1 jüng. (militärfrei) f. e. gut eingeführtes Nähmaschinen-Geschäft m. einigem Vermög., um es später selbst übernehmen zu können, genaue Branchenkenntnis nicht gerade erford., sichere Existenz garant. Offerten unter J. W. 4895 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 3.1.

Gesucht

von einem Fabrikgeschäft auf dem Lande ein Schreiber mit ordentlicher Handschrift zum alsbaldigen Eintritt. Die Stelle eignet sich besonders für einen pensionierten Militär. Mit Beugnissen belegte Offerten befördert unter Nr. 6710 das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Tüchtige Monteure

für feinere Handinstallationen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei

Voltz & Wittmer, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Straßburg i. E.

4-6 tüchtige

Steinbildhauer

werden gesucht. Offerten unter Beifügung von Beugnissen an G. Schneider, Metallwarenfabrik, Feuerbach-Stuttgart. *3.2.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburden, Kellner und Diener finden in dem Haupt-Platzierungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

3.2. Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend 2.

*3.2. Monatsmädchen wird sofort gesucht. Näheres Winterstraße 49, parterre.

Gesucht

auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen. *2.2. Herbst, Bernhardsstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseur-Geschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.

Bäckerlehrling-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brods- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen per 15. d. M. in die Lehre treten bei

Ludwig Nagel, Leopoldstraße 18.

Stelle-Gesuch.

* Eine tüchtige Verkäuferin sucht ausbilsweise oder für ständig sofort Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 6713 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mehrere tüchtige

Oberkellner und feine Kellnerinnen,

ferner ein sehr gebild. Fräulein mit angenehmem Aussehen, welches alle Handarbeiten gründlich versteht und auch musikalisch ist, suchen Stellen durch

Frau E. Schulz, Hauptstätterstraße 50, Stuttgart.

Zugleich empfiehlt sich Obige den geehrten Herrschaften bei rascher und reeller Bedienung.

Schreibstelle.

2.1. Im Abschreiben aller Art, auch für zu Hause, sucht ein junger Mann Beschäftigung. Näheres bei Fr. Müller, Scheffelstraße 50 im Hinterhaus, 2. Stock.

Damenschneiderin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Kriegsstraße 36 im Seitenbau, gegenüber dem Hauptbahnhof. 6.3.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hübsches, neues Haus im östlichen Stadtteil, vierstöckig und zu 71 000 Mark rentierend, ist um den festen Preis von 52 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf! für Brautleute!

Eine vollständige Aussteuer ist um den festen Preis von 300 Mark zu verkaufen und besteht in 2 vollständigen Betten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Schifftoniere, 1 Schubladenkommode, 4 Stühlen, 1 Eßtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschränke.

14 Waldstrasse 14, bei L. Kuchler.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein Fahrstuhl, sowie ein Krankenstuhl, letzterer mit Ciofeteinrichtung, beide sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Westendstraße 47, parterre.

— Eine schöne rote Plüschgarnitur und ein Kameeltaschendivan sind billig zu verkaufen: Alabasterstraße 23 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen: ein dreiarziger Gaslüster (neu), für einen Salon passend, ein sehr gut erhaltener Herd von Bergmeier, ein Fülllofen, ein Ovallofen, ein Fülllofen (Permanentbrenner Nr. 1). Näheres Friedenstraße 20 im Duerbau.

Ein Kameeltaschendivan,

ganz kurze Zeit gebraucht, ist im Auf-trag billig zu verkaufen: Hirschstr. 18, parterre. 3.3.

3.1. Ein noch neuer

Rassenschrank

wird wegen Geschäftsaufgabe billigt abgegeben. Offerten sub 2174 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.



Briefmarken-Handlung,

Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marienstrasse 28, 3. Stock.

Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. — Commissions-Verkauf.

Aus zweiter Hand

sind 1 großer Salontepich, eich. Büffet, Ausziehtisch und 6 Stühle billig zu verkaufen: Kaiserstraße 81/83. 3.3.

Eisschrank.

*2.1. Ein noch gut erhaltener Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man gefl. unter Nr. 6709 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wagen-Verkauf.

3.2. Ein neuer, leichter Wagen, für Mehger oder Milchhändler geeignet, sowie ein Markspitzschewägelchen sind zu verkaufen. Näheres Karlsstr. 22.

Packkisten,

150 Stück, in allen Größen sind zu verkaufen: Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gut erhaltene Möbel,

Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Wagen,

einspännig, mit Federn, gut erhalten, für Milchtransport geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6695 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. c. und zahle hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Marktgrafenstraße 23.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Bettungen, Akten, Briefen zum Einstampfen und wird gut bezahlt.

Moritz Tawiener, Waldhornstraße 35.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Marktgrafenstr. 16/18.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber u. c., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahle die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101. —

Meine geehrten Herrschaften.

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

Frau A. Rentlinger Wwe., Marktgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Champagner, Hellsieck Monopol. Vix Bara, Duc de Montebello, **Math. Müller, Oppmann & Burgeff,** Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,
Rhein- u. Moselweine von **Karl Acker,**
Cognac, französischen (fine Champagne),
 empfiehlt zu Originalpreisen
Karl Baumann,
 Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestr. 20.

3.1. Eine neue
Theaterbühne,
 für jeden Saal passend, ist zu vermieten. Näheres bei **Ernst Tolgmann,** Kaiserstr. 56.
Unterricht
 im Freihandzeichnen, Blumen- und Stilllebenmalen wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Offerten beliebe man unter Nr. 6708 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Rothwein,
 Italiener, mit babischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verpackt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
 Amalienstr. 53.

1893er
Naturweine,
 gute Qualitäten und jetzt **glanzhell,** empfiehlt
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstr. 30 und
 124a Kaiserstr. 124a.
 5% Rabatt auf Baarkäufe.
 Wirthe und sonstige Wiederverkäufer genießen bedeutenden Rabatt.
Proben gratis!

Die Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstr. 15,
 empfiehlt vorzüglich gebaute
weiße Tischweine von 40 bis 70 Pfg.,
rothe Tischweine von 60 bis 100 Pfg.
 in Gebinden oder Flaschenbezug nicht unter 20 Liter.
 Großes Lager in **Flaschenweinen** verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

Durlacher Mlee 4
 (Durlacher Thor, Neubau)
 empfiehlt täglich aus der
Hofbäckerei Kasper:
 mürbe Milchbröckchen, Schloßwede, Ederle-Tafelbröckchen, Fastenbretzeln, mürbes Wiener Brod, Zimmt-Streuzel-Kuchen, Defentränge, Stollen, Kugelhupfe, Torten und Kuchen, Kaffeeküchlein von gebrühtem Teig, Potsdamer Zwieback, Potsdamer Grahambrod.

— Die Conditorei von **Waldstr. 49, M. Giebel, Waldstr. 49,** empfiehlt ihre Artikel. Täglich schöne Auswahl frischer Backwaaren. Gefrorenes, gut und sehr preiswerth. Bonbons in allen gangbaren Sorten. In separatem Zimmer: Südweine, Liqueure, Café, Thee, Chocolate etc.
 — **Feinsten Medizinalthran** —
 empfiehlt
 — **Apodrogerie Carl Roth.**

Griechische Weine
Marke „Menzer“
 hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**
 Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:
 Marke **A B C D F G**
 18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.
 Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
 In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Malzoh, Grossh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn,** Ritterstr. 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe,** Kaiserstr. 54.

Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses gibt es nichts Besseres, als die ächte, weltbekannte
Anna Csillag'sche
Haar- und Bartwuchs-Pommade.
 Postversandt täglich aus der Fabrik von: **Anna Csillag,** Berlin SW., Kommandantenstr. 20. Preis per Diegel 75 P., 1 M. und 2 M., Thee zum Kopfwaschen 30 P.
 In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur **L. Haemer,** Marktpl. 5. *18.7.



Büstenhalter
 in vorzüglicher Ausführung, alle Weiten vorrätig, das Stück nur **Mark 4.50.**
Pariser Corset-Fabrik
A. Lucas,
 173 Kaiserstr. 173.



Cognac,

alter, abgelagerter, in 1/2 und 1/4 Flaschen, deutscher von der Aktiengesellschaft Slogmar, von M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche, französischer von Prunier & Comp. und J. Hennessy & Comp. von M. 3.50 bis M. 12.— per Flasche.

12.5. **C. Jessen,**
Karlsruhe 24 und 29a.

E.D.C. Cognac

der Export-Oie. für Deutschen Cognac 26.4.
Kön. Rudesheim i. Rheingau, Berlin.
Beste Marke.

Aerztlich empfohlen.
Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.

Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.— für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher,
Engros-Niederlagen in Karlsruhe:
Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller,
Verkaufsstellen: Hermann Baumann, Fr. Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

Spirituosen.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Rum St. James, Originalpackung,
Kirschenwasser, 1884er,
Kirschenwasser, 1875er,
Zwetschgenwasser, 1878er,
Heidelbeergeist,
Chartreuse, ächt franz., grün,
Chartreuse, ächt franz., gelb,
Benedictiner der Abtei Fecamp,
ächt,
Allasch,
Getreidekummel von J. A. Gilka,
Gebirgskräuterliqueur

empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn Nachf.
(E. Rothermel),
Ritterstrasse 10—12.

Liqueure,

alle Sorten, feinste sowie mittelfeine, und Spirituosen, ächten Benediktiner empfiehlt

4.4. **G. Schwindt,**
Waldstraße 33.

Größte Auswahl in
Wurst- und Fleischwaaren,
rohen und gekochten

Schinken täglich frisch
empfiehlt

C. Cartharius, Douglasstr. 8.
Telephon 85.

Honig,

eine neue Sendung, sehr gute Qualität, verkauft per Pfund 63 Pfg., von zwei Pfund ab Preisermäßigung. Gläser hierzu werden zum Fabrikpreis berechnet.

9.6. **H. Zentner,**
Colonialwaarenhandlung,
Marktgrafenstraße 25, Ecke Kronenstrasse.

Meine

Hauptfiliale

124a Kaiserstrasse 124a,
nächst der Waldstrasse,

empfehle ich zum vortheilhaftesten Bezug von

**Flaschenweinen,
Medizinalweinen,
Champagner,
Schaumweinen,
Cognac, Kirschenwasser,
Spirituosen und Liqueuren**

in guten, unverfälschten Qualitäten und bitte, meine neue, grosse Preisliste zu verlangen. 4.4.

Abgabe jeden Quantums.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in den besten Parfümerie- und Seifen-Geschäften Preis per Stück 25 Pf.

Kein unangenehmer Wäschegeuch.

Sparsam im Verbräuche.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's



**Terpentin-Kernseife
Terpentin-Sparseife**

das Pfund 40 Pfennig.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kallseife,

das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich.

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich. 10.10.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Georg Brecht,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
14 Adlerstrasse 14,

empfiehlt sein

Arbeitsgeschäft

im Anfertigen von Neuarbeiten und Reparaturen, sowie im Fassen jeder Art von Steinen.

Saubere Ausführung.

Billigste Preise.

Altes Gold und Silber werden in Zahlung angenommen. 4.3.

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dehn,
55 Bähringerstraße. Fernsprechananschluß 201.

Eiernudeln

für
Suppen und Gemüse,
eigenes Fabrikat,
täglich frische Waare, empfiehlt

Wilb. Gartner,
Bäckerei und Conditorei,
3.2. Kaiserstraße 111.

Delikate Suppen.

Hauptsächlich für Verehrer der Naturheil-
methode empfehle eine große Auswahl Sup-
peneinlagen, welche wegen ihres Nähr-
werthes und delikatens Geschmacks
allgemeinen Beifall finden. 4.2.

Aneipp-Kur-Anstalt und Handlung
in Naturheil-Artikel,
Sirschstraße 12.

Feine
Süßrahmtafelbutter,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
J. Müsle,
Amalienstraße 37.

Bei Abnahme ganzer Collis für Wieder-
verkäufer äußerst billig. 4.3.

Garantirt frische Siedeier
à 7 und 9 Pfennig.
G. Wienert's Filiale,
Walbstraße 38. 3.2.

Essig- u. Salz-Burken
in haltbarer Prima-Waare empfiehlt
billigst

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Moisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 7.5.

Räucherstangen,

angenehmstes u. ausgiebigstes Zimmerparfum
Räucheressig, Kaiserrauch,
Räucheressenz, Räucherpapier,
Räucherkerzchen, Waldesduft 10.10.
empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Bechtel's beliebte
Salmiak-Gall-Seife

empfiehlt die
Drogerie **Adolf Koerner,**
Ludwigsplatz 61. 12.4.



Souleyn (Rattentob),
Strychninhaler (für
Mäuse) empfiehlt 9.5.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Zeige ergebenst an, daß ich mein **Schneider-Geschäft**
nach der

Sebelstraße 9

(Ecke Marktplatz) verlegt habe. Zugleich empfehle mein reichhaltiges, fein
fortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen
Stoffen.

Hochachtungsvoll

Bieseke, Schneider.

6.1.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Erlaube mir hiermit die Gröpfung einer
Uhrenhandlung nebst Reparaturwerkstätte,
Bähringerstraße 61,

ganz ergebenst anzuzeigen.

Unter Zusicherung streng gewissenhafter Bedienung bei billigsten Preisen halte mich
im Bedarfsfalle bestens empfohlen.

*2.1.

Carl Beck, Uhrmacher.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich
mein **Kutscherei-Geschäft** von Karlstraße 20 nach **Hirschstrasse 35,**
frühere Kutscherei des Herrn **Rebmann,** verlegt habe.

Judem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens danke, halte ich mich bei
Bedarf von Wagen, Ein- und Zweispännern, unter Zusicherung pünktlichster Bedienung
zu jeder Tages- und Nachtzeit bestens empfohlen.

Achtungsvollst

3.3.

Jakob Kunkel, Kutscherei-Geschäft.

Kinder-Mäntel

empfiehlt in reicher Auswahl und zu **ausserordentlich**
billigen Preisen

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Um mein bedeutendes Waarenlager zu reduoiren,
verkaufe ich bis auf Weiteres meine zu **Verlobungs-,**
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken vorzüglich
geeigneten Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Neueinrichtung und Vergrößerung unserer Geschäftsräume beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Außer unserm bekannt reichhaltig sortirten Tuch- und Manufacturwaarenlager haben wir eine besondere Abtheilung für Aussteuer-Artikel, fertige Betten, Bettstellen in Holz und Eisen, Kosshaar, Federn und Flaum etc. etc. neu eingerichtet und halten uns bei Bedarf unter Zusicherung streng reeller Bedienung bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Hochachtungsvollst

Gebr. Faber,
Kaiserstraße 139, am Marktplatz.

21.

Aechtes
Florentiner
Veilchen-Pulver
zum Parfümiren der Wäsche etc.
empfiehlt
Friedrich Blos,
Grosch. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

21.

L. Haemer,

Hoffriseur,

Marktplatz Nr. 5, neben
Hotel Grosse,

empfiehlt zur gründlichen Reinigung der Kopfhaut seine auf's Neueste und Praktischste eingerichtete

Shampooing

(Kopfdouche für Damen).

Jede Dame wird nach der Douche modern und kleidsam frisirt. 5.1.

**Germann's Hühner-
augen-Tod (Sapo).**

Erfolg sicher. Necht bei **D. Waerther,**
Friseur, Kaiser-Passage. 103.

Spezialität:

= Lange Pfeifen =

(Kneippfeifen)

mit ächtem Weichselrohre und gebiegener Garnituren bei

Paul Kahle Nachfolger,
203 Kaiserstraße 203.

7.1. Soeben ist eingetroffen: ein ganz neues

Pianino von Bieger-Heilbronn

mit patentirtem Doppelstimmstock. (Verbindung von Holzstimmstock und Eisenplatte vermittelt des Stimmwirbels durch metallene Hülsen.) Nicht zu verwechseln mit dem sogenannten Metall- und Panzerstimmstock.

Langandauernde Stimmhaltung, besterisirende Construction. Unverwundliche Bauart, großer edler Ton. Viele feine Resonanzen.

Zu beziehen durch den Alleinvertreter

L. Hack, Pianofortehandlung, Ruppurrerstraße 2 (Hotel grüner Hof).

Laden zu miethen gesucht.

2.1. Für ein per 1. Januar oder 1. Februar hier zu errichtendes feines Cigarrendetailgeschäft wird in bester Lage ein hierzu passendes Lokal mit 1 bis 2 Schaufenstern zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6707 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Das am Samstag den 3. November auf höheren Befehl ausgefallene Concert findet nunmehr

Mittwoch den 7. November

im Museums-Saal, unter gütiger Mitwirkung des Karlsruher Liederkränzes statt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Adolf Boettge,

Königlicher Musikdirektor.

2.2.

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 7. d. M., Abends 8 Uhr: Vertheilung der Regelpreise mit darauffolgendem Festessen, wozu die Mitglieder der Gesellschaft höflichst eingeladen werden.

Einzeichnungsliste liegt im Billardsaal auf.

Der Vorstand.

2.2.

Panorama.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof.

8.4.

Täglich geöffnet von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Telephon 235.

Dr. Kux & Finner,

Birkel 30.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Eine riesige Auswahl

in Regen- und Winter-Mänteln, Jacken,
Capes, Mad- und Abend-Mänteln,
Mädchen- und Kinder-Mänteln

empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Damenkleiderstoffe,

Tuche, engl. Flanelle für Hemden und Morgenkleider,
baumwollene Flanelle in den besten Qualitäten
empfehlen in größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen

Gebrüder Faber, Marktplatz.

Dauerbrandöfen

amerikanischen und verbesserten irischen Systems
nach ca. 70 verschiedenen Modellen

von

Gebr. Gienanth-Eisenberg

Eisenhüttenwerk Eisenberg (Pfalz).

Stetige Ventilation der Zimmerluft, constantes Fortbrennen den ganzen Winter. Erwärmen des Fussbodens, fortwährend Controle des Feuers durch Marienglasscheiben, kein Erglühen von Eisenteilen, daher niemals schädliche Gasausdünstung, **sichere und einfache Walzenregulirung mit einem Griff**, womit man im Stande ist, den Ofen auf's Feinste zu reguliren, daher grosse Kohlenersparniss und grösste Reinlichkeit. Bei allen Oefen Wärmecirculation durch den Sockel.

Alleinige Niederlage

bei

Hafnermeister M. Lunz, Karlstrasse 9, parterre,
zum Fabrikpreis.

92.

